

Kues-Newsletter (115)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der CDU,



in dieser Woche haben wir im Bundestag den Haushalt beraten. Durch die Finanzkrise hat sich die Ausgangslage seit dem Sommer stark verändert. Die Wirtschaft wird im kommenden Jahr, wenn überhaupt, dann nur wenig wachsen. Das Bruttoinlandsprodukt fällt um vermutlich 27 Milliarden Euro niedriger aus, als man es vor der Krise geschätzt hat. Das Haushaltsdefizit wird leicht ansteigen. Ebenso die Arbeitslosigkeit. Niemand kann bei einer solchen Krise genau voraussagen, wie sie sich mittelfristig weiter entwickelt. Daher ist der Kurs der Bundeskanzlerin, Schritt für Schritt und maßgeschneidert einzugreifen, der einzig richtige Ansatz.

Ausgangslage

Wir erwirtschaften unseren Wohlstand zu großen Teilen auf dem Weltmarkt. Darum können wir uns nicht von den Folgen einer weltweiten Krise abschotten. Im Vergleich zu anderen Staaten ist unsere **Ausgangslage** aber **ordentlich**: Die Reformen der letzten Jahre haben unsere Situation verbessert. Wir haben die niedrigste Arbeitslosigkeit seit 16 Jahren, die Zahl der Beschäftigten ist hoch wie nie, die Lohnzusatzkosten sind gesunken. Trotzdem müssen wir auf die außergewöhnlichen Umstände Antworten finden.

Rettungspaket

Das Rettungspaket für den Finanzsektor ist ein **grundlegender Schritt** gewesen, um die deutsche Wirtschaft zu stabilisieren. Denn der Finanzsektor ist existenziell für die gesamte Wirtschaft. Ohne Sicherheiten und Kredite würde eine fatale Abwärtsspirale in Gang gesetzt.

Mit dem Rettungspaket allein ist die Krise aber noch nicht überstanden.

Hilfe zur Selbsthilfe

Wir haben weitere Maßnahmen in die Wege geleitet, die gezielt Investitionen anregen sollen. Dabei kann es aber nicht darum gehen, einen Wettlauf um Milliarden zu starten. Es geht auch nicht um dauerhafte Subventionen oder darum, den notwendigen Strukturwandel in einigen Branchen zu verhindern. Wir müssen **gezielt und nachhaltig** handeln und **Hilfe zur Selbsthilfe** leisten.

Zurück zu Wachstum und Wohlstand

Wir wollen die Krise nicht irgendwie überstehen, sondern mit neuen Chancen auf den Weg zu Wachstum und Wohlstand zurückkehren. Die 15 Maßnahmen, die die Bundesregierung bereits beschlossen hat, sollen Investitionen in Höhe von 50Mrd. Euro anstoßen.

Wir **investieren** dabei **in die Zukunft und stützen die Wirtschaft**. Drei Milliarden Euro zusätzlich für die energetische Gebäudesanierung helfen beispielsweise dem Handwerk und dienen dem Klimaschutz.

Wir haben uns außerdem das Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren eine **vernünftige Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen auch im ländliche Raum** aufzubauen. Davon werden wir auf den Dörfern in der Grafschaft und im Emsland besonders profitieren.

Mit gezielten und vernünftigen Maßnahmen und mit der Stärke unserer Sozialen Marktwirtschaft werden wir die Krise überstehen.

Herzliche Grüße

Ihr